Presseinformation

23. Mai 2008

Grenzüberschreitendes Brückenfest in Hardegg

Familienspektakel in der kleinsten Stadt Österreichs am 25. Mai

Am Sonntag, 25. Mai, wird die Thayabrücke in Hardegg zum Zentrum der Begegnung zwischen Österreich und Tschechien. Die Veranstaltung, die vom Familienreferat des Landes Niederösterreich, dem Nationalpark Thayatal und dem Národní park Podyjí organisiert wird, beginnt um 10 Uhr mit einem grenzüberschreitenden Frühstück mit österreichischem Kaffee und tschechischen Mehlspeisen. Anschließend wird neben der Thaya auf tschechischer Seite die Spielwiese eröffnet; Lauf- und Geschicklichkeitsspiele warten auf österreichische und tschechische Kinder. Vom Fremdenverkehrsverein in Hardegg werden kulinarische Köstlichkeiten aus beiden Ländern geboten.

Eine Märchenerzählerin erzählt in einer Zille auf der Thaya die Geschichte vom Thaya-Wassermann und andere Sagen. Der Hardegger Nachtwächter begibt sich ausnahmsweise auf Tagwache. Zudem sorgen Stelzengeher für Spaß und Unterhaltung. Von der Bezirksfeuerwehr Hollabrunn wird kurzzeitig ein Fährdienst über die Thaya eingerichtet, um den Kindern eine grenzüberschreitende Suche nach dem Schatz des Räuberhauptmanns Grasel zu ermöglichen. Grasel selbst, im Waldviertel auch heute noch eine lokale Berühmtheit, konnte ja immer wieder nach Südmähren entwischen, wo er seine Beute verkaufte.

Der Eintritt ist frei, gültige Reisedokumente sind erforderlich.

Weitere Informationen: Nationalpark Thayatal, Telefon 02949/7005, e-mail mailto:office@np-theayatal.at

E-Mail: presse@noel.gv.at